

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/32102/1579274/im-jahr-2009-erstmal-wieder-mehr-genehmigte-wohnungen-als-im-vorjahr> abgerufen werden.

Statistisches Bundesamt

Im Jahr 2009 erstmals wieder mehr genehmigte Wohnungen als im Vorjahr

17.03.2010 - 08:00 Uhr, Statistisches Bundesamt

Wiesbaden (ots) - Im Jahr 2009 hat es erstmals seit dem Jahr 2006 wieder einen Zuwachs an Baugenehmigungen für Wohnungen gegenüber dem Vorjahr gegeben. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, wurde 2009 in Deutschland der Bau von 178 000 Wohnungen genehmigt. Das waren 1,9% oder 3 300 Wohnungen mehr als im Jahr 2008. Vor diesem erstmals wieder positiven Ergebnis hatte es deutliche Rückgänge im Jahr 2007 (- 26,2%) und im Jahr 2008 (- 4,4%) im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gegeben.

Von den im Jahr 2009 genehmigten 178 000 Wohnungen waren 154 100 Neubauwohnungen in Wohngebäuden (+ 4,0% gegenüber 2008). Dabei fiel der Zuwachs von Baugenehmigungen für Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (+ 5,4%) deutlich höher aus als die Zunahme bei der Genehmigung von Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern (+ 2,1% und + 1,6%).

Im Jahr 2009 sank der umbaute Raum der genehmigten neuen Nichtwohngebäude gegenüber 2008 um 22,5% auf 193,4 Millionen Kubikmeter. Diese Entwicklung basiert auf dem Rückgang der Genehmigungen für nichtöffentliche Bauherren um 26,7% auf 169,3 Millionen Kubikmeter. Die öffentlichen Bauherren steigerten dagegen das Bauvolumen um 30,1% auf 24,1 Millionen Kubikmeter.

Detaillierte Informationen und lange Zeitreihen zu den Baugenehmigungen können kostenfrei in der GENESIS-Online Datenbank über die Tabellen 31111A-0001 (im Hochbau) und 31111B-0002 (im Fertigbau, Neubau) abgerufen werden.

Zwei zusätzliche Tabellen bietet die Online-Fassung dieser Pressemitteilung unter www.destatis.de.

Weitere Auskünfte gibt:

Kerstin Kortmann,
Telefon: (0611) 75-4740,
www.destatis.de/kontakt

@@infblk@@

Rückfragen an obigen Ansprechpartner oder an:
Statistisches Bundesamt
E-Mail: anna-maria.scheuermann@destatis.de

Originaltext:

Statistisches Bundesamt

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/32102/statistisches-bundesamt>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_32102.rss2